

Ingeborg Jotz
Stiegmühler Str. 8
91174 Spalt



Wernfels, den 11.08.2020

**An den Bürgermeister
und den Stadtrat der Stadt Spalt**

Klimaschutz als kommunale Aufgabe

hier: Antrag auf Berichterstattung über den Beitrag der kommunalen Kläranlage an der ökologischen Weiterentwicklung Spalts

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

der rasant fortschreitende Klimawandel fordert von allen Beteiligten ein radikales Umsteuern. Das gilt auch für die Kommunen als die politische Entscheidungsebene, die den Bürgerinnen und Bürgern am nächsten ist. Ein Schwerpunkt ihrer Anstrengungen muss auf der Senkung der Treibhausgasemissionen liegen. Auch wenn die kommunalen Steuerungsoptionen in diesen Bereichen teilweise zu wünschen übrig lassen, gilt es sie maximal zu nutzen. Kommunen haben eine nicht zu unterschätzende Vorbildfunktion für die Bürgerinnen und Bürger.

Die kommunale Kläranlage in Spalt wurde in den letzten Jahren immer wieder technisch umgebaut und gerade im Bereich Energieversorgung und Energieverbrauch erfolgreich optimiert. Diesen Weg müssen wir aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen konsequent fortsetzen. Der Kommune hat hier eine umweltpolitische Verpflichtung und Vorbildwirkung.

Die vollkommen autonome Energieversorgung einerseits und die Beendigung des derzeit noch ungehinderten Austritts des stark umweltbelastenden Gases Methan in die Umwelt müssen deshalb in unseren Fokus rücken.

Auch wenn die Kläranlage in ein kommunales Unternehmen ausgelagert worden ist, so bleibt die Gesamtverantwortung Klimaschutz Spalt beim Stadtrat. Es muss deshalb im Interesse des Gesamtstadtrates liegen, über den derzeitigen bzw. zukünftig geplanten Beitrag der Anlage zum Klimaschutz in Spalt informiert zu werden.

Aus diesem Grund stelle ich folgenden Antrag:

Der Stadtrat Spalt beschließt, den technischen Leiter der Kläranlage, Herrn Eckerlein zu beauftragen, Möglichkeiten in Richtung vollkommene Energieautonomie und Vermeidung des ungehinderten Methanaustritts in die Umwelt zu eruieren und dem Stadtrat vorzustellen.

Ich bitte um Zustimmung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Ingeborg Jotz